

Über die Tools des OpenSource-Systems *ArgyllCMS*, die neben der Stapelverarbeitungsdatei **CreateICM** im gleichnamiges Zip-Archiv vorhanden sind, ist man in der Lage sogenannte *ICM-Profile* zu erstellen. Dies sind Farbprofile für Microsoft-Plattformen.

Nötig ist hierzu eine *IT8-Karte* mit zugehöriger Referenzdatei (*InoTec Art.-Nr. s9100007*) und die Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Schritte:

1. Entpacken des Ordners **CreateICM** aus dem oben genannten Zip-Archiv auf den Datenträger des Scan-PCs (bspw. *C:\CreateICM*).
2. Scannen der IT8-Karte in vier verschiedenen Anlageausrichtungen und Speicherung als unkomprimierte Farbbilder im Tiff-Format unter dem Zielverzeichnis aus Punkt 1. Als Dateinamen sind die Begriffe **IT8-1.tif** bis **IT8-4.tif** zu verwenden.
3. Die Referenzdatei der IT8-Karte in das Verzeichnis mit den Bildern kopieren und nach **IT8-R.txt** umbenennen.
Diese Textdatei ist im Allgemeinen nach der Chargennummer der IT8-Karte benannt (bspw. *R160727.txt*) und befindet sich auf dem mitgelieferten Datenträger oder auf der Webseite des Herstellers.
4. Sind alle nötigen Dateien im Zielverzeichnis vorhanden, wird die darin vorhandene Stapelverarbeitungsdatei **CreateICM.bat** aufgerufen und im zugehörigen Kommandofenster nach Wahl der Sprache und Eingabe des gewünschten Profilnamens (bspw. *Serien-Nr des Scanners*) die Durchführung der verschiedenen Verarbeitungsschritte zur Erstellung des ICM-Profiles protokolliert. Nach Fertigstellung wird das Fenster automatisch geschlossen und im Zielverzeichnis befindet sich ein neues Farbprofil mit dem zuvor eingegebenen Namen und der Endung **.icm**.
5. Soll beidseitig gescannt werden, muss auch für die Kamera der Rückseite ein eigenes ICM-Profil erstellt werden.